

# Norbert Burgmüller's Musikalischer Nachlass.

<b>CONCERT</b> ( <i>Fis moll</i> ) für das Pianoforte. <i>Op. 1. mit Orchester</i> . . . . .	Pr. 6 Thlr. —
Dasselbe für das Pianoforte allein . . . . .	Pr. 2 Thlr. —
<b>SINFONIE</b> № 1. ( <i>C moll</i> ) <i>Op. 2. für Orchester</i> . . . . .	Pr. 7 Thlr. 20 Ngr.
Dieselbe <i>in Partitur</i> . . . . .	Pr. 5 Thlr. 10 Ngr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen <i>von Fried. Hermann</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr. —
<b>OUVERTURE</b> für Orchester <i>Op. 3.</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr. 20 Ngr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen <i>von Aug. Horn</i> . . . . .	Pr. 1 Thlr. 10 Ngr.
Dieselbe <i>in Partitur</i> . . . . .	Pr. 2 Thlr. —
<b>SINFONIE</b> № 2. ( <i>D in 3 Sätzen</i> ) <i>Op. 11. für Orchester</i> . . . . .	Pr. 6 Thlr.
Dieselbe für das Pianoforte zu 4 Händen <i>von Aug. Horn</i> . . . . .	Pr. 3 Thlr.
Dieselbe <i>in Partitur</i> . . . . .	Pr. 4 Thlr. 15 Ngr.
<b>5 LIEDER</b> für eine Singstimme mit Pianoforte <i>Op. 12.</i> . . . . .	Pr. — 20 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

Wingetragen in das Vereins-Archiv

LEIPZIG, FR. KISTNER.

2775. 2776. 2777. 2781.  
2782. 2783. 2803. 2804. 2858.

FÜNF  
LIEDER  
für eine Singstimme  
mit  
Begleitung des Pianoforte  
von  
Norb. Burgmüller.

OP. 12.

Nº 5 der nachgelassenen Werke.

*Eigenthum des Verlegers.  
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

LEIPZIG, FR. KISTNER.

Pr. 20 Ngr.

2856.

[1865]

# Nähe des Geliebten.

Norbert Burgmüller Op. 12.

**Singstimme.** **Andante.**



V. 1. Ich den - ke dein, wenn mir der Son - ne Schimmer vom  
 V. 2. Ich se - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der  
 V. 3. Ich hö - re dich, wenn dort mit dum - pfem Rauschen die  
 V. 4. Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

**Pianoforte.** **Andante.**



cre - - scen - - do **f**



1. Mee - - re strahlt; ich den - ke dein, wenn sich des Mon des  
 2. Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len  
 3. Wel - - le steigt; im stil - len Hain, da geh ich oft zu  
 4. bist mir nah! die Son - ne sinkt, bald leuchten mir die



**p**



1. Flimmern in Quel - len malt. Ich den - ke dein.  
 2. Stege der Wand - rer bebt. Ich se he dich.  
 3. lauschen, wenn Al - les schweigt. Ich hö - re dich.  
 4. Sterne. O wärst du da. O wärst du da. (Göthe.)

**pp**



**Schluss.**

# „Wie der Tag mir schleicht.“

**Largo.**

Singstimme. *p* Wie der Tag mir

Pianoforte. *p*

schleicht oh - ne dich voll - bracht, die Natur er-

*pp* blas - set, rings um mich wirds Nacht! oh-ne dich hüllt

Al-les sich in Trau - - er ein, und zur

ö - den Wü - ste wird der schön - - ste Hain.

rit.

ritar - dan - - do

un poco più mosso

Kommt der A - bend endlich oh-ne dich her-an, lauf ich bang und su - che

un poco più mosso

dich, bergauf, berg-an; hab' ich dich ver-lo-ren, bleib' ich

wei - - nend steh'n, glaub' in Gram ver - sun - - ken

*stringendo poco a poco*  
lang-sam zu ver-gehn. Wie ich ah - - - nend zitt' - re,

*stringendo poco a poco*  
*cresc.*

*cresc.*  
wenn dein Tritt er - - - schallt, wenn ich dich er -

*f*

bli - eke, wie das Blut mir wallt! öff - nest du die

*f*

Lip - pen, klop - fet mir das Herz; dei - ne Hand be -

rüh - ren, reisst mich him - - - mel - wärts!

**Allegro.**

Final system of piano accompaniment with various musical notations and dynamics.

# Ans der Novelle „Der Sänger“ von Aloys Schreiber.

**Allegretto.**

Singstimme.

V.1. Der Sän - ger zieht im Lenz hin - aus in's grü - - ne  
 Lied wacht auf in sei - ner Brust! mit Ju - - gend -  
 Ach, es blüht nur ein - mal mir der Früh - ling  
 Laub so grün, es fällt her - ab auf's Blu - men -

**Allegretto.**

Pianoforte.

**mf**

1. Haus, wo klei - - ne Vög - - lein sin - - gen, wo  
 2. lust will es in's neu - - e Le - - ben auf  
 3. hier! und mei - - ne schö - - nen Lie - - der sie  
 4. grab, die Schwal - - be sucht die Fer - - ne, dort

1. fri - - sche Bäch - - lein sprin - gen, wo fri - - sche Bäch - - lein  
 2. leich - tem Fit - - tig schwe - ben, auf leich - tem Fit - - tig  
 3. keh - - ren nim - - mer wie - - der, sie keh - - ren nim - mer  
 4. leuch - ten mil - dre Ster - ne, dort leuch - ten mil - dre



1. sprin - - gen.  
 2. shwe - - ben.  
 3. wie - - der.  
 4. Ster - - ne.

V. 2. Das  
 V. 3. Doch  
 V. 4. Das  
 V. 5. Fort, Schifflein, auf die

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature is two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a rest, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present. A *dolce* marking is placed over the piano accompaniment in the second measure.

- blau-e Fluth, die nim - mer ruht, ein Land nur will — ich

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest before the lyrics. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The *dolce* marking is still present.

se - hen, dann magst du un - ter - ge - hen, dann

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest before the lyrics. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

magst du un - - ter - ge - - hen.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a rest before the lyrics. The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

# „Das Schicksal will's.“



**Con moto.**

Singstimme.

Das Schicksal wills ich darf nicht lie-ben,

**Con moto.**

Pianoforte.

Dich, den mein Herz unsterblich liebt, mit je-nem sü-ssen, höh-ren Triebe, dem

nicht der Se-raph Sprache giebt! Der Lenz ist hin und wel-kend

fallen des Le-bens schön-ste Blüten ab, all'mei-ne Seufzer sie ver-hallen, mein

ritard. a tempo.

Seh - - nen ist das stil - le Grab. Vergiss mein

a tempo

nicht! nur dei - - ne Liebe war mir ein Him - mel, schön und hehr; ach nimmst du

je mir die - se Lie - be, dann hab ich kei - - nen Him - mel mehr.

rit.

**Più lento.** p cresc.

Doch bleibst du tren, vor Got - - tes Throne in himm - li - scher Ver -

**Più lento.** p cresc.

*cresc. sempre* - - - - - *f*

klä - rung Glanz wind' ich, un - sterb - lich, dir zum Loh - - ne der ew' - - gen

*cresc. sempre* *f*

*f* *p*

Lie - be Blu - men - kranz. Drum blick' hin - auf! wenn auch — hie -

*f* *p*

nieden des Glü - ckes schöner Traum entwich, auf e - - wig sind wir nicht ge -

**Allegro.**

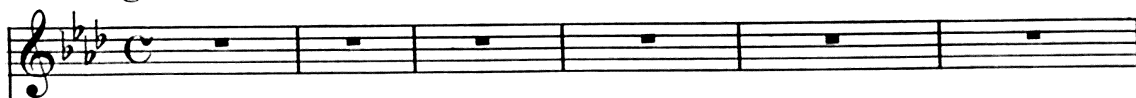
schieden, Ge - liebte, dort, dort siehst du mich.

**Allegro.** *f* *p*

# „LEBE WOHL!“

**Largo.**

Singstimme.



**Largo.**

Pianoforte.



Le - - - be wohl!

nimm diese letz - ten Thrä - nen! e - wig in der

Fer - ne denk' ich dein.

*p*

*> espressivo*

*p*

*And.*

Stil - - - ler Gram, der

*piu f.*

*> cresc.*

Lie - - be hei - sses Seh - nen wird das Loos für dei - nen Dich - ter

*p*

*p*

*Dim.*

sein.

*pp*

*pp*

FINE.